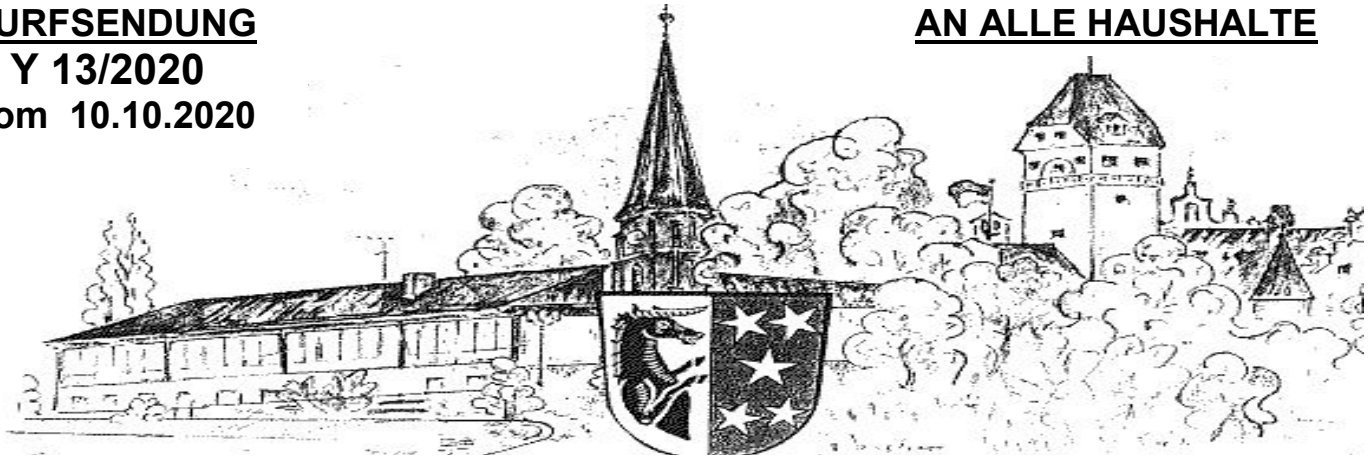
WURFSENDUNG
Y 13/2020
vom 10.10.2020

AN ALLE HAUSHALTE



Nachrichten aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Christine Aigner, Martina Brauneis- Haas, Ingrid Brunner, Waltraud Eckl, Angela Fritz und Anita Maier von Schönauer Frauenbund haben zum diesjährigen Erntedankfest in der Pfarrkirche St. Stephanus den üppigen Erntealtar gestaltet, wie auf dem Foto zu sehen ist.

Nach all den Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie entschädigte das bunte Bildnis der Erntevielfalt verbunden mit dem ebenso festlichen wie feierlichem Gottesdienst für die vielen „dunklen“ Augenblicke. Dazu brachte die musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor wieder Freude und Licht in die Herzen.

(Redaktionsschluß nächste Ausgabe: Freitag, 06. November 2020)

Die Gelbe Tonne kommt ab 01.01.2021

Ab 01.01.2021 werden allen Haushalten Gelbe Tonnen zugestellt, in denen ab Januar 2021 die Verkaufsverpackungen eingesammelt werden.

- Bei der Zustellung der Gelben Tonne an die Haushalte wird in jede Tonne eine Beilage mit Trenntabelle und weiteren Hinweisen zur Gelben Tonne eingelegt.
- Die Gelbe Tonne ist **kostenlos.**
- Die Gelbe Tonne wird als 240 l Behälter (so groß wie Papiertonne) im Zeitraum Oktober bis Dezember allen Haushalten automatisch ausgeliefert.
- Die Gelbe Tonne wird **alle 4 Wochen entleert**.
- Grundstücke abseits der Abfuhrwege erhalten ausreichend Gelbe Säcke, die auch alle 4 Wochen geleert werden.
- Verkaufsverpackungen werden ab 01.01.2021 nicht mehr von den Wertstoffhöfen angenommen, auch keine Übermengen!
- Im Einzelfall können auch zusätzlich Gelbe Tonnen nach der Erstzustellung angefordert werden.
- Sollte **in Ausnahmefällen** eine größere Menge an Verpackungsmüll anfallen, kann diese Menge in selbst beschafften **transparenten Säcken** (max. 90 l) neben den Gelben Tonnen beigestellt werden.

Was gehört in die Gelbe Tonne?

- Konservendosen
- Spraydosen (restentleert)
- Alufolien, Aluschalen
- Getränke- und Milchkartons
- Kunststofffolien wie z. B. Tragetaschen, Beutel Einwickelfolien usw.
- Kunststoffflaschen
- Kunststoffbecher (bitte nicht ineinander stecken!)
- Schaumstoffe z. B. Obst- und Gemüsebehältnisse, Styroporverpackungen

Was gehört nicht in die Gelbe Tonne?

- Altglas, Glasverpackungen
- Altpapier, Papierverpackungen und Kartonagen
- Nicht-Verpackungs-Kunststoffe oder -Metalle
- Dämmmaterial wie z. B. Styropor
- Elektrogeräte
- Batterien und Akkus
- Glüh- und Energiesparlampen

All diese Materialien können weiterhin beim Wertstoffhof abgegeben werden!

Weitere Informationen zur Gelben Tonne erhalten Sie unter https://www.awv-isar-inn.de/abfallentsorgung/gelbe-tonne/information-zur-gelben-tonne/

Ansprechpartner für die Gelbe Tonne (z. B. für An- oder Abmeldungen, Reklamationen usw.) ist nicht der AWV Isar-Inn sondern :
Arbeitsgemeinschaft Lachner Kirn, Neue Industriestraße 1, 85368 Moosburg.
Kostenlose Hotline: 0800/5009002, E-Mail: gelbetonne@heinz-entsorgung.de

Aus dem Gemeinderat

Bauangelegenheiten bildeten erneut den Schwerpunkt der jüngsten Gemeinderatssitzung. Hierbei nahm das Gremium zunächst zur Kenntnis, daß die notwendigen Ausgleichsflächen für die Ausweisung des neuen Wohnbaugebietes „Am Ziegelfeld“ mit den zuständigen Fachstellen abgestimmt werden konnten. Auf Vorschlag der Verwaltung können die schon im Eigentum der Gemeinde stehenden Gewässerbegleitflächen als Flächenausgleich gewidmet werden. Dies war Voraussetzung dafür, daß die Abwägungsverhandlung aus den bisher im Rahmen der Grobabstimmung schon eingegangenen Stellungahmen erarbeitet und der Billigungsbeschluß für die Fortsetzung des Bauleitverfahrens vorbereitet werden kann. Das beauftragte Planungsbüro Jocham+Kellhuber wird dies zur November-Sitzung aufbereiten.

Noch rechtzeitig zum Schulbeginn konnten die Arbeiten zur Dachsanierung am Schulgebäude weitgehend fertig gestellt werden. Im Maßnahmenumfang nach dem Kommunalinvestitionsprogramm für Schulen sind noch die Fenster in den Funktionsräumen sowie die Zugangstüre zur Bücherei auszuwechseln, die WC-Anlagen und Entlüftungen zu sanieren und die Beleuchtungseinrichtungen im Hauptgang und in den WC-Räumen zu erneuern. Die dazu notwendigen Arbeiten werden derzeit gerade ausgeschrieben; diese Maßnahmen sollen in einer der nächsten Ferienzeiten ausgeführt werden.

Auf der Kläranlage werden derzeit gerade die Einfassungen in den Außenbereichen angelegt, damit anschließend die Pflasterungen der Geh- und Fahrbereiche ausgeführt und die Einzäunung erstellt werden können.

Die Erschließungsarbeiten im Gewerbegebiet „GE Wührfeld“ sind soweit fortgeschritten, daß in nächster Zeit die Teerung der Erschließungsstraßen vorgenommen werden kann; derzeit wird gerade die Verlegung der Strom- und Kommunikationsleitungen ausgeführt. Ebenfalls kurz vor Abschluß stehen die Erschließung der Wohnbauflächen am östlichen Rand der Pfarrkirchener Straße.

Derzeit kümmern sich die Bauhofmitarbeiter um den Unterhalt des gemeindlichen Straßen- und Wegenetzes, bessern Schäden aus und schneiden die Hecken und Anpflanzungen an den Straßenrändern zurück. Noch vor Einbruch des Winters werden die Fahrbahnen der Kiesstraßen behandelt.

Auf Antrag der Kirchenstiftung Heiligenberg beteiligt sich die Gemeinde an den Sanierungskosten der Kirchhofmauer der Wallfahrtskirche St. Erasmus mit dem festgelegten Anteil von 10 % der Eigenbeteiligung der Kirchenstiftung.

Frau Hiebl von der Koordinationsstelle für den Breitbandausbau im Landkreis hat der Gemeinde mitgeteilt, daß für den weiteren Ausbau das Kreisgebiet in fünf Ausbaubereiche unterteilt worden ist. Dabei wurde Schönau zusammen mit den Kommunen Massing, Falkenberg, Malgersdorf und Dietersburg in den „Cluster West“ eingebunden. Die Breitbandberatung Bayern GmbH wird die Gemeinde bei der Umsetzung der notwendigen Maßnahmen beratend begleiten.

Zum Bayerischen Mobilfunk-Förderprogramm teilte die federführende Regierung der Oberpfalz als Ergebnis des Markterkundungsverfahrens mit, daß für Schönau ein eigenwirtschaftlicher Ausbau seitens der Mobilfunkanbieter geplant ist. Dieser Ausbau wird allerdings nicht alle Funklücken schließen können. Aus diesem Grund wird die Gemeinde über die Koordinationsstelle beim Landkreis eine Schließung der Versorgungslücken beim Mobilfunkzentrum anmelden. Ebenso nimmt die Breitbandkoordinationsstelle beim Landkreis das Verfahren zum Glasfaseranschluß der Schulen, somit auch für Schönau, in Angriff.
Der Gemeinderat will nach dem monatelangen Ruhen der sportlichen Betätigungen wieder die Turnhalle für den Breitensport im Rahmen der Hygienevorschriften öffnen. Dazu hat die Verwaltung ein Nutzungs- und Kostenkonzept erstellt. Dieses hat der Gemeinderat abgesegnet und es soll jetzt möglichst zeitnah mit den Nutzergruppen abgestimmt werden. Grundlage des Konzeptes ist, daß die Gruppen ihre sportliche Betätigung unter Einhaltung der Hygienevorschriften ausüben können. Zur Turnhallennutzung bleiben die Umkleideräume und Duschräume geschlossen und die Gruppen sind verpflichtet, notwendige Desinfektionsmittel selbst mitzubringen und für eine ausreichende Lüftung der Räume nach jeder Nutzung zu sorgen.
Der Dienst der Schülerlotsen war während der Zeit der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Beschränkung der Schülerpräsenz eingestellt worden. Da der Unterricht derzeit wieder in vollem Umfang gestaltet wird, haben auf Aufruf der Gemeinde Eltern einen Bedarf angemeldet, sodaß der Lotsendienst künftig wieder aufgenommen wird.
Erfreut nahm das Gremium zur Kenntnis, daß bei der Verkehrsbeobachtung im September im Bereich der Vilshofener/Pfarrkirchener Straße bei einem Verkehrsaufkommen von knapp 50.000 Messungen die weitaus überwiegende Mehrheit innerhalb der Toleranzgrenze ihrer Fahrgeschwindigkeit geblieben ist. Die Durchschnittsgeschwindigkeit lag bei 44 km/h; Ausreißer war ein Verkehrsteilnehmer der mit 71 km/h in den Kreuzungsbereich eingefahren ist.
Der Gemeinderat nahm erfreut zur Kenntnis, daß das Erscheinungsbild des Schönauer Waldfriedhofes „Am Irrleberg“ schon mehrfach gelobt wurde. Dazu haben die Bauhofmitarbeiter durch Entfernen der wilden Unkrautaufwüchse wesentlich beigetragen. Das Gremium appellierte in diesem Zusammenhang an die Grabnutzer, nicht nur innerhalb der Grabeinfassungen für gepflegte Ordnung zu sorgen, sondern auch um das Grab herum die Aufwüchse von Unkraut zu entfernen.
Weiter legte der Gemeinderat noch fest, daß die Zaunerneuerung am Kinderspielplatz am Ahornweg noch in diesem Jahr umgesetzt wird und auch, daß der Unterbau des vorgesehenen Eislaufplatzes am vormaligen Hartplatz der Schulsportanlage noch angelegt wird.
Zugestimmt hat der Gemeinderat als Mitgesellschafter der XperRegio GmbH auch der Veränderung der Gesellschaftskonstrukte durch eine Verschmelzung, sowie einer Änderung des Gesellschaftsvertrages.
Die künftige Ausstattung des Fuhrparks im Gemeindebauhof, bzw. die Prüfung der Notwendigkeit von Ersatzbeschaffungen hat das Gremium dem Konsolidierungsausschuß de Gemeinde übertragen; das Beratungsergebnis soll dann in die Ansätze des kommenden Kommunalhaushalts einfließen.
Abschließend erteilte der Gemeinderat noch sein Einvernehmen für den Neubau eines Technikgebäudes mit Überdachung, zur Nutzungsänderung eines bestehenden Stallgebäudes, für den Neubau einer Unterstellhalle und für ein Wohnhaus mit Garagen.

Neuer Lesestoff in der Bücherei - Teil 1

Bild 1: (Erstleserbücher):
Bildermaus - Der kleine Delphin auf Schatzsuche, Leserabe - Ein Pony auf dem Balkon, Carlsen Verlag - Miss Elli und die magische Hunderettung, Hanser Verlag - Mattis schnipp, schnapp, Haare ab!, Oettinger Verlag - Berti und seine Brüder: der voll verpatzt Schulstart, DUDEN - Der Schatz im Baggersee, Gerstenberg Verlag - Das ausgelassene A B C.

Bild 2: (Kinderbücher)
Tulipan Verlag - Cowboy Klaus und die Goldrosi, Oettinger Verlag - Die Olchis im Land Riesenkraken, Boje Verlag - Olivia geheimste Geheimnisse - mein superbraver/frecher Hund, Knister Verlag - Hexe Lilli und der Elfenzauber, Artium Verlag - Annes wundersame Reise nach Green Gables, Knesebeck Verlag - Kommt die Katze, Tulipan Verlag - Alle zwei Wochen.

Bild 3:
Loewe Verlag - Ruby Fairygale - der Ruf der Fabelwesen, Carlsen Verlag - Schokuspokus, der geheime Kakaoklau, Carlsen Verlage - Schokuspokus, wahnsinning vanillig, Bells & Gelberg Verlag Warriors Cats Staffel IIV Band I- Das gebrochene Gesetz - verlorene Sterne, Bells & Gelberg Verlag Warriors Cats Staffel IIV Band II - Das gebrochene Gesetz - eisiges Schweigen.

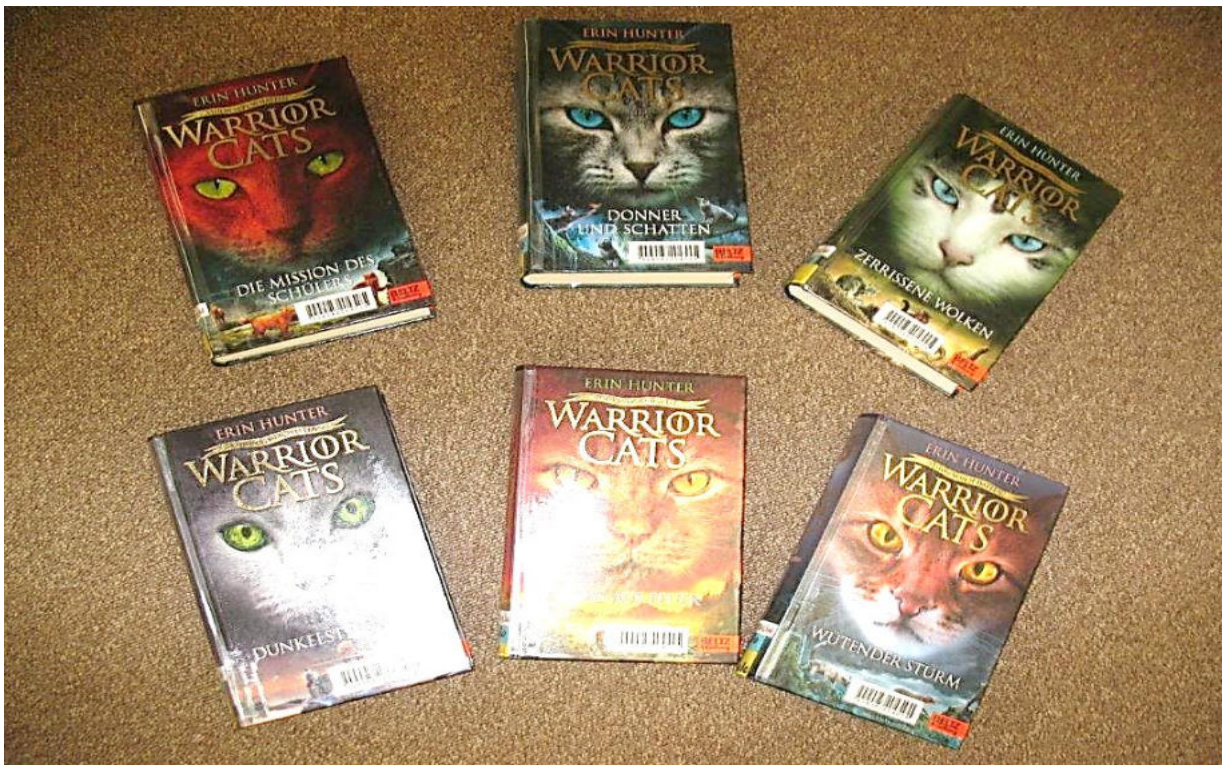


Bild 4:
Bells & Gelberg Verlag Warriors Cats Staffel IV - Band 1 - Vision von Schatten - Die Mission des Schülers, Bells & Gelberg Verlag Warriors Cats Staffel IV - Band 2 - Vision von Schatten - Donner und Schatten, Bells & Gelberg Verlag Warriors Cats Staffel IV - Band 3 - Vision von Schatten - Zerrissene Wolken, Bells & Gelberg Verlag Warriors Cats Staffel IV - Band 4 - Vision von Schatten - Dunkle Nacht, Bells & Gelberg Verlag Warriors Cats Staffel IV - Band 5 - Vision von Schatten - Fluß aus Feuer, Bells & Gelberg Verlag Warriors Cats Staffel IV - Band 6 - Vision von Schatten - wütender Sturm.

Bild 5 (Kleinkinderbücher - KK)
Thienemann Verlag - Matti kann schon fast alles, Oettinger Verlag - Pettersson und Findus - Schau mal, was ich kann, Pettersson, Nord/Süd Verlag - Doktor Maus, Baumhaus Verlag - da stimmt doch was nicht, Peter Hammer Verlag - Pit & Pelle gehen einkaufen.

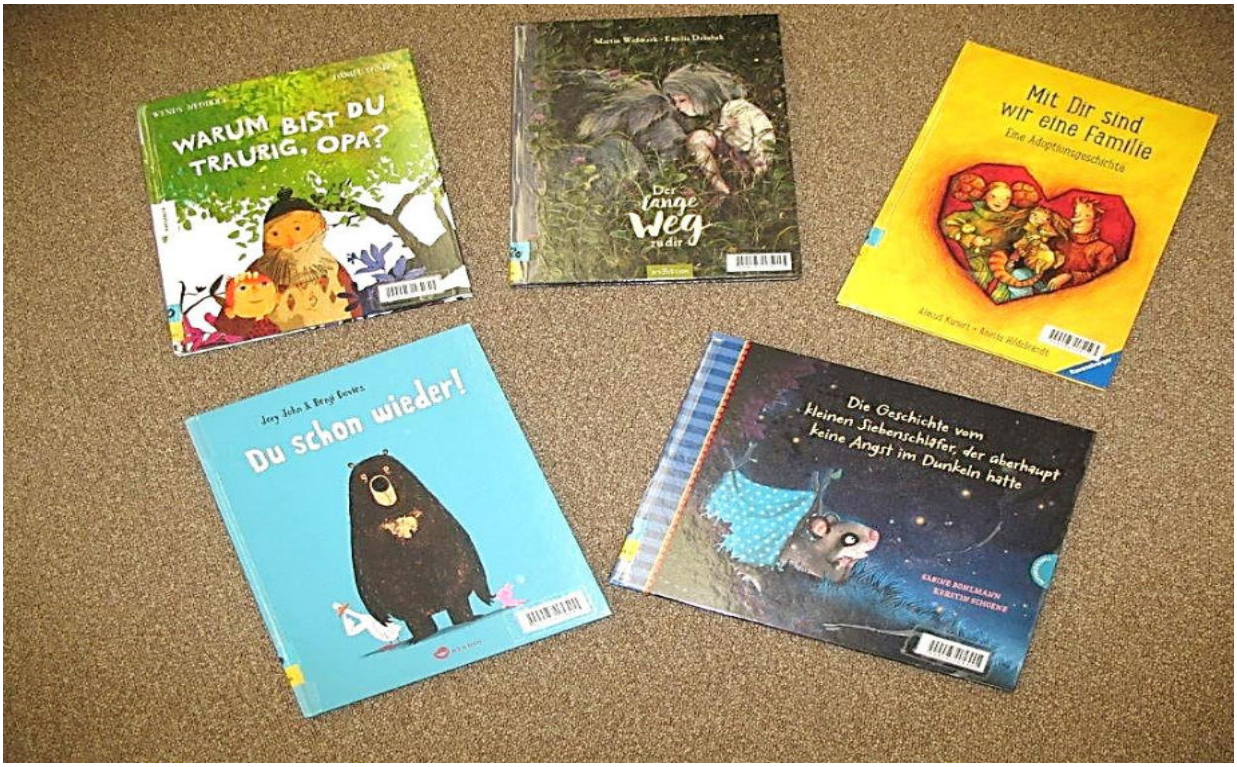


Bild 6
(Kleinkinderbücher - KK)
Knesebeck Verlag - Warum bist du traurig, Opa, Ars Edition - Der lange Weg zu dir, Ravensburger Verlag - Mit dir sind wir eine Familie, Aladin Verlag - Du schon wieder!, Thienemann Verlag - Die Geschichte vom kleinen Siebenschläfer, der überhaupt keine Angst im Dunkeln hatte.

Bild 7
(Kleinkinderbücher - KK)
Sauerländer Verlag - Ein Platz für Lieselotte, Knesebeck Verlag - Olga, die mutigste Kuh der Welt, Dragonfly - Ich mag keine Bücher-NIE.NIEMALS.NIE, Annette Betz Verlag - Alice im Wunderland, Moritz Verlag - Der Zauberlehrling.

Bild 8:
(Kleinkinderbücher - KK)
Nilpferd Verlag - Mäusewinter Bärenschnee, Kunstmann Verlag - Blödes Bild, Südpol Verlag - Wer überrascht denn da die Zipfelmaus, Ars Edition - Die Welt die dir gefällt, Magellan Verlag - Kleiner grüner Esel, Baumhaus Verlag - Wir zwei im Winter.

KFZ-Meisterbetrieb Ludwig Braun

Pünktlich zum Ausbildungsstart im September 2020 begann für Alexander Attenberger aus Bachham der Weg ins Berufsleben als Auszubildender für den Beruf des KFZ – Mechatronikers.

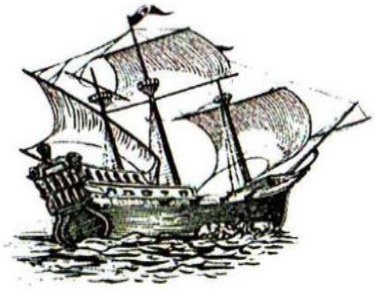
KFZ – Meister und Inhaber Ludwig Braun mit Frau Marietta (1.und 2. v. l.) und ihr Mitarbeiter Tobias Petzi (1.v.r.) begrüßen herzlich Alexander Attenberger (2. v.r.) im Team und freuen sich auf gute 3 ½ Jahre Ausbildungszeit. Die Firma Braun ist ein kleines Familienunternehmen und legt viel Wert auf eine praxisnahe und vielseitige Ausbildung.

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Das Bayerische Rote Kreuz ruft wieder zum Blutspenden auf am

Montag, 26.10.2020 16.30 Uhr – 20.30 Uhr

Arnstorf, Schulzentrum, Eggenfeldener Str. 43

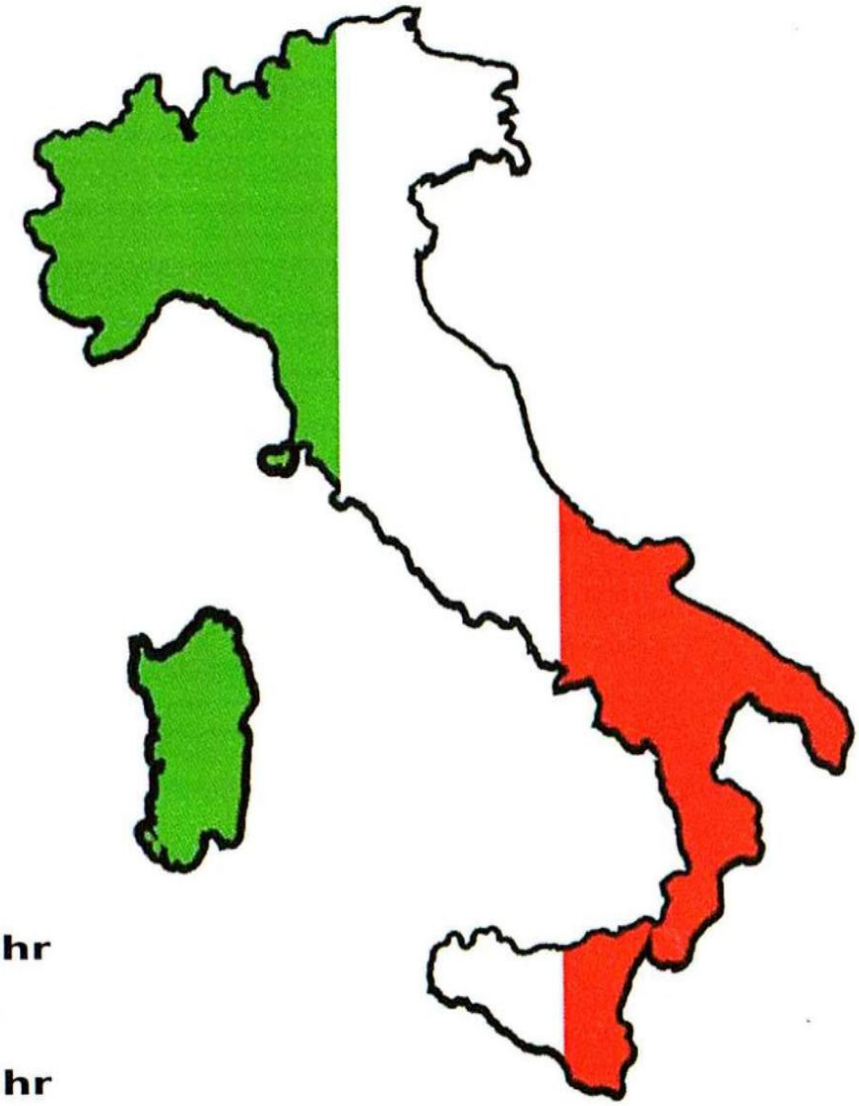


Ciao Ciao

Ristorante • Pizzeria

Benvenuti bei Familie

Morine



Öffnungszeiten

Mittwoch bis Samstag
17:00 bis 22:00 Uhr

Sonntag
11:00 bis 14:00 Uhr
und
17:00 bis 22:00 Uhr

Pizzeria Ciao Ciao, Eggenfeldener Straße 11, 84337 Schönau, Tel.: 08726 / 96 76 547

Obst- und Gartenbauverein Schönau

Das Vereinsleben war und ist auf Grund der Corona-Pandemie starken Einschränkungen unterworfen. Fast alle Veranstaltungen aus dem sonst so dicht gedrängten Veranstaltungskalender fielen aus; beim Obst- und Gartenbauverein Schönau mussten so z.B. das Gartenfest sowie geplante Ausflüge gestrichen werden. Erst jetzt mit der Herbstversammlung haben die Verantwortlichen ihre Aktivitäten wieder aufgenommen. Vorsitzende Helene Zellhuber konnte zur gut besuchten Versammlung auch die Mostkönigin Carolin Lehner herzlich begrüßen. Mit viel Applaus wurde sie im Versammlungslokal in der Pizzeria Ciao Ciao empfangen. Mit den Worten „wenn morgens der dichte Nebel im Rottaler Hügelland hängt und die ersten bunten Blätter von den Baumen tanzen, dann beginnt in unserem Landkreis wieder eine ganz besondere Zeit“ sagte die Mostkönigin zu Beginn. „Herbstzeit ist Erntezeit und damit auch Auftakt der Rottaler Mostwochen in der ich als Mostkönigin zu verschiedenen Terminen eingeladen bin“. Sie repräsentiert auch das Rottal in Berlin oder München, wie sie sagte. In einer Bildreportage zeigte sie dann wie Äpfel zu Most verarbeitet werden. Sie erlernte selbst auf dem Biohof Wimmer wie das funktioniert. Dort kann man die selbst angelieferten Obstsorten zu Most oder Saft verarbeiten lassen. Zum Schluss meinte sie „auch wenn die Umstände heuer wohl etwas anders sind, lassen wir uns die Vorfreute auf unseren Rottaler Most nicht nehmen“. Helene Zellhuber bedankte sich ganz herzlich für den hohen Besuch und überreichte Ihr einen Blumenstrauß. Im Rahmen der Versammlung zeigte 2. Vorsitzender Dieter Stokloßa farbenprächtige Aufnahmen vom diesjährigen Blumenschmuck und den Naturschauspielen.

Für ihren hoheitlichen Besuch beim Schönauer Obst- und Gartenbauverein bedankten sich bei der Rottaler Mostkönigin Carolin Lehner (Mitte) die Vorstandsmitglieder (von links nach rechts) Dieter Stokloßa, Maria Greinsberger, Cornelia Stallhofer und Vorsitzende Helene Zellhuber; -/-

Straßenmalkreiden-Wettbewerb

Die Gewinnerin des diesjährigen Straßenmalkreiden-Wettbewerb von August bis September heißt Alina Eichschmidt und kommt aus Hopfenwiesen. Sie sendete das schönste selbstgemachte Kreidebild per Email. Ein kleines Geschenk und Glückwünsche bekam sie von der gemeindlichen Jugendbeauftragten und Gemeinderätin Martina März überreicht.

Puppentheater Sonnenschein: das tapfere Schneiderlein

Über Monate hinweg hatte die Corona-Pandemie das gesellschaftliche Leben fast gänzlich zum Erliegen gebracht. In diese Tristesse ließen die Gemeinde und die Gemeindebücherei einen Silberstreif an Horizont aufstrahlen. Sie luden die Kinder mit ihren Eltern, natürlich unter Einhaltung der Hygieneauflagen, in die Aula der Grundschule. Dort gastierte das Puppentheater Sonnenschein mit den spannenden Abenteuern des „tapferen Schneiderlein“, dem bekannten Märchen der Gebrüder Grimm. Hinter dem Puppentheater Sonnenschein verbirgt sich Marcel Scheuer; dieser gab schon mehrfach Gastspiele seines umfangreichen Märchenrepertoirs. Begeistert gingen die Kinder mit und unterstützten den Schneider, damit er die abenteuerlichen Aufgaben des Königs erfüllen und schließlich dessen Töchterlein Tausendschön freien konnte.

Bavariaschützen Furth

Der Schießbetrieb der Schützengesellschaft Bavaria Furth fand mit Ausbruch der Corona-Pandemie im März diesen Jahres ein jähes Ende. Die Rundenwettkämpfe wurden nicht abgeschlossen und auch die Schießabende wurden durch den Lockdown mit sofortiger Wirkung eingestellt. Durch die geltenden Einschränkungen musste die bereits für das Frühjahr 2020 geplante Jahreshauptversammlung auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Am Samstag den 26.09.2020 wurde diese nun unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften und unter zahlreicher Teilnahme der Vereinsmitglieder nachgeholt. Ein bisschen Normalität und doch war vieles anders als bisher. Denn die von der Schützenliesl Eva Webersberger gestiftete Liesl-Scheibe wurde zwar präsentiert, konnte aber mangels Schießstands nicht wie üblich im Rahmen der Jahreshauptversammlung ausgeschossen werden. Dies wird im Laufe der kommenden Saison nachgeholt.

Nach der Begrüßung und dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder schilderte Martin Eherer im Bericht des Schützenmeisteramtes die sehr aktive Vereinsarbeit und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr.

Im Anschluss an den Sportbericht von Brigitte Eherer und den Kassenbericht von Karl Schernhammer richteten der 2. Bürgermeister Johann Brandstetter sowie der Gauschützenmeister Bernhard Geiselhöringer ihre Grußworte an den Verein.

Anschließend wurden Emil Bumberger und Johann Pammersperger für ihre jeweils 50-jährige Vereinsmitgliedschaft geehrt.

Zum Abschluss des ersten Teils der Versammlung erwartete man mit Spannung die Verkündung der Sieger des alljährlichen Preisschießens. Erfolgreichste Schützin war dabei Brigitte Eherer, welche sowohl das beste Blattl mit einem 3,4 Teiler, als auch die beste Serie mit 98 Ringen schoss. Die beste Serie bei den Pistolenschützen erzielte Gerhard Hofbauer mit 95 Ringen. Da der Schießbetrieb im März vor Abschluss der Saison eingestellt werden musste, erfolgte für die vergangene Saison eine Aussetzung der Wertung für den Emil-Bumberger Gedächtnispokal. In der Jugendwertung siegte Marilena Paintmayer vor Matthias Lehner .

Nach einer kurzen Pause wurde über die Zukunft des Vereins und die Schaffung einer neuen Vereinsherberge diskutiert. Hier ist die Vorstandschaft weiterhin sehr aktiv um eine Lösung zu finden und auch umzusetzen.

Die Geehrten und Ehrengäste stellten sich zum gemeinsamen Foto (von links nach rechts) 1. Gauschützenmeister Bernhard Geiselhöringer, Johann Pammersperger, 2. Gauschützenmeister Josef Miedl, Ehrenschützenmeister Emil Bumberger, 2. Bürgermeister Johann Brandstetter, 1. Schützenmeister Martin Eherer -/-

Jahresversammlung mit Neuwahlen beim Sportverein Schönau

Nach den Einschränkungen während der Corona-Pandemie holte der Sportverein Schönau jetzt die für März geplante Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen nach. Vorstandssprecher Sepp Lang begrüßte zur Versammlung im Sportvereinsheim Schönaus 2. Bürgermeister Herbert Schlag, die Ehrenvorstände und Ehrenmitglieder.

Trotz der fast vollständig eingestellten Vereinsaktivitäten berichtete Sepp Lang, Kassier Markus Gratz, Sportvorstand Uli Schmidhuber über das abgelaufene Vereinsjahr und die Vorbereitungen nach Ende der Einschränkungen.

Sepp Lang verabschiedete sich mit großem Dank verbunden beim langjährigen Platzwart Herbert Petz sowie Renate Kiermeier, die 25 Jahre die Dressen des Vereins gewaschen hat. Ihnen folgen Hartwig Volkoff als Platzwart und Sylvia Linke als Dresswäscherin.

2. Bürgermeister Herbert Schlag dankte dem Sportverein für das ehrenamtliche Engagement und hoffte, daß bald die Beschränkungen überwunden sind. Zusammen mit den Vorständen überreichte Herbert Schlag Urkunden und Anerkennungen für langjährige Mitgliedschaft im Verein: für 25 Jahre: Manuel Hausbeck; für 30 Jahre: Georg Bachmaier, Jakob Merk, Thomas Pusch, Rosemarie Steinbrecher, Manfred Steinbrunner, Maria Steinbrunner und Christian Straßl; für 40 Jahre: Ottmar Grübl, Margret Hausruckinger, Dr. Hans Kotter und Elisabeth Reithmeier; für 55 Jahre: Karl Baumgartner und Ludwig Schmied; für 60 Jahre: Franz Attenberger; sowie für 65 Jahre: Herbert Albrecht, Johann Hanseder und Franz Waschlinger. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen bestätigten die Mitglieder Josef Lang, Uli Schmidhuber und Elisabeth Zellner als Vorstände, Markus Gratz als Kassier, Jana Lohr als stellvertretende Kassenverwalterin, Andreas Hager neu als Schriftführer, Christiane Obernhuber weiterhin als stellvertretende Schriftführerin, Andreas Rieger als Seniorenspielleiter und Achim Gratz als Jugendleiter. Als Beisitzer fungieren Sabrina Hamberger, Kathrin März, Sven Lammer, Max Schmidhuber, Florian Stallhofer und Dr. Matthias Wiesner; die Kassenprüfung übernehmen weiterhin Georg Bachmaier und Michael Thanner.

Nachdem die Mitglieder einstimmig einer gemäßigten Anpassung der Mitgliedsbeiträge zugestimmt hatten, schloß Vorstandssprecher Sepp Lang die Versammlung.

Der Sportverein Schönau ehrt seine langjährigen Mitglieder (von links nach rechts) 2. Bürgermeister Herbert Schlag, Ehrenmitglied Dr. Hans Kotter (40 Jahre), Manfred Steinbrunner (30 Jahre), Georg Bachmaier (30 Jahre), Herbert Albrecht (65 Jahre), Ottmar Grübl (40 Jahre), Wirtschaftsvorstand Elisabeth Zellner, Sportvorstand Uli Schmidhuber, Franz Waschlinger 865 Jahre), Jakob Merk (30 Jahre) Ludwig Schmied (55 Jahre) und Vorstandssprecher Sepp Lang;

Die neugewählte Vorstandschaft (von links nach rechts) 2. Bürgermeister Herbert Schlag, Kathrin März (Beisitzer), Andreas Rieger (Seniorenspielleiter), Wirtschaftsvorstand Elisabeth Zellner, Florian Stallhofer (Beisitzer), Markus Gratz (Kassier), Sportvorstand Uli Schmidhuber, Matthias Wiesner (Beisitzer), Sabrina Hamberger (Beisitzer), Achim Gratz (Jugendspielleiter), Christiane Obernhuber (stellvertretende Schriftführerin) und Vorstandssprecher Sepp Lang;

Verdienter Rottaler Schütze geehrt

Die Reitakademie in München-Riem war Austragungsort des Festaktes zur Verleihung der Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport in Bayern. Der Bayerische Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann hatte zusammen mit der Präsidentin des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Bayern Diana Stachowitz, dem Präsidenten des Bayerischen Landessportverbandes Jörg Ammon und dem 1. Landesschützenmeisters Christian Kühn insgesamt 25 Persönlichkeiten aus dem Südbayerischen Raum geladen und sie für ihre herausragenden Verdienste im Ehrenamt um den Sport in Bayern auszuzeichnen. Für den Sportschützenbund erhielt der langjährige Schönau Schützenmeister, Gauschützenmeister und stellvertretender Niederbayerischen Bezirksschützenmeister Heinrich Aigner mehr als verdient diese hohe Auszeichnung. Damit würdigten die Sportpolitik und auch der Sportschützenbund die Verdienste um das Ehrenamt, den Schießsport und in der Schießausbildung, die sich Heinrich Aigner in fast 50-jähriger Zugehörigkeit zur Sportschützenfamilie auf Gemeinde-, Gau- Bezirks- und Landesebene erworben hat.

Der bekannte Moderator Tilmann Schöberl vom Bayerischen Rundfunk führte als Moderator durch den Festakt; dieser begann ganz traditionsgemäß im Hause der Reitakademie mit einer Kür der Voltigierer. In seiner Festansprache drückte Staatsminister Joachim Herrmann seine Freude aus, gerade auch wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie diese herausragenden Persönlichkeiten für ihre uneigennützigen und besonderen Verdienste zu ehren. Er betonte, daß gerade diese Persönlichkeiten durch die Übernahme vielfältiger Aufgaben und Funktionen in jeweils ihren Bereichen wesentlich dazu beigetragen haben, daß die Gemeinschaft gestärkt und die Sportbewegung gefördert wurden. Diese verdienten Funktionäre waren es, die ständig und in vorbildlicher Weise die Gemeinschaft der Sportler zu Ausdauer, Begeisterung, Motivation und Begeisterung animiert haben.

Staatsminister Joachim Herrmann und 1. Landesschützenmeister Christian Kühn verbanden bei Überreichung der Ehrenmedaille mit Urkunde an Heinrich Aigner ihren ganz persönlichen Dank für das jahrzehntelange Engagement, aber auf die Hoffnung, sich auch weiterhin in gleicher Weise für die Ideale der Sportschützen einzusetzen.

Mit einem festlichen Empfang beschloß Staatsminister Joachim Herrmann den Festakt zur Überreichung der Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport in Bayern.

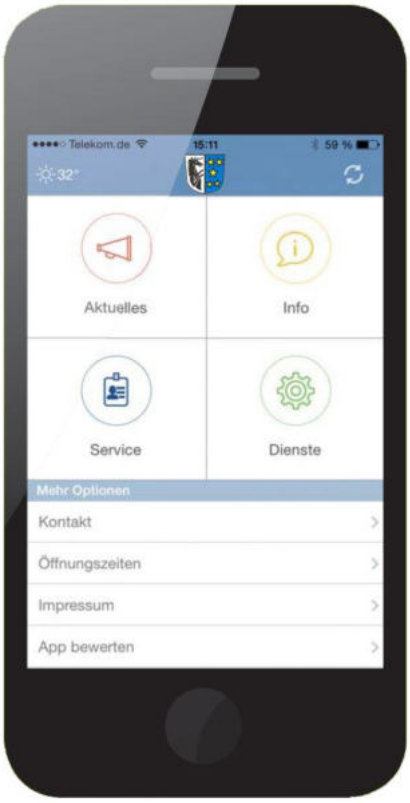
Aus der Hand von Staatsminister Joachim Herrmann (rechts) und 1. Landesschützenmeister Christian Kühn (links) bekam der langjährige Schönauer Schützen-meister und vielfältige Sportschützenfunktionär Heinrich Aigner (Mitte) die Ehrenmedaille mit Urkunde für seine besonderen Verdienste um den Sport in Bayern überreicht

Bürger App:

Bis jetzt (Stand 07.10.) haben wir bei iOS 57 und bei Android 77 Installationen der App.
So können Sie unsere neue Bürger App auf ihrem Mobiltelefon installieren.

Was sind die Vorteile?

- Immer aktuell informiert
- Eine defekte Laterne? Ein Schlagloch? Einfach melden mit dem eingebauten Mängelreporter
- Sie haben was verloren? Mit dem integrierten Fundbüro wird die Suche noch einfacher
- Rathaus Serviceportal
- Übersichtskarte von Einrichtungen am Ort, z. B. Sehenswürdigkeiten, Ärzte, usw.
- Wahlergebnisse direkt am Handy verfolgen



Firmeneintrag

Die Gemeinde Schönau bietet allen Unternehmerinnen und Unternehmern die Möglichkeit, sich auf unserer Internetseite zu präsentieren. Dadurch können sich die Gemeindebürger und alle Leser jederzeit über unsere ortsansässigen Betriebe informieren, z. B. was erhalte ich wo?

Die Veröffentlichung Ihrer Firmendaten ist für Sie **kostenlos!**

Wenn Sie einen Eintrag ins Firmenverzeichnis wünschen, bitten wir Sie, uns folgende Daten zu übermitteln:

- Bezeichnung der Firma
- Logo der Firma
- Internetseite
- Telefonnummer
- ggf. Faxnummer

Branche und Geschäftsbeschreibung

Corona-Neuigkeiten

Vermehrt Coronafälle im Landkreis Rottal-Inn
Zu einem Anstieg an Coronafällen ist es am zuletzt im Landkreis Rottal-Inn gekommen. Das Landratsamt vermeldet zwölf Neuinfektionen. Aktuell gibt es damit 64 aktive Coronafälle im Landkreis. Die 7-Tage-Inzidenz liegt damit bei 35,4. Seit Beginn der Pandemie haben sich im Landkreis 964 mit dem Virus infiziert, 54 Corona-Patienten sind gestorben.

Strengere Kontaktbeschränkungen
Eigentlich dürfen sich in Bayern im öffentlichen Raum derzeit zehn Menschen treffen, für private Räume gilt keine Obergrenze, sondern ein Abstandsgebot. In Corona-Hotspots sollen sich nach dem Willen der Staatsregierung ab sofort nur maximal fünf Menschen treffen dürfen - sowohl auf öffentlichen Plätzen als auch in privaten Bereich. Mehr dürfen es nur sein, wenn es sich zwei Haushalte oder nahe Angehörige treffen. Diese Personenbeschränkung gilt dann auch für Restaurants und Cafés.
Bei Verstößen drohe ein Bußgeld, stellte Söder klar.

Schärfere Regeln für Corona-Hotspots: Bayern zieht die Zügel an
Menschen in bayerischen Corona-Hotspots müssen sich auf schärfere Regeln einstellen: Ausweitung der Maskenpflicht, Alkoholverbote, längere Sperrzeiten, Kontaktbeschränkungen.

Großveranstaltungen, bei denen eine Kontaktverfolgung und die Einhaltung von Hygieneregelungen nicht möglich ist, sollen bis mindestens Ende Dezember 2020 nicht stattfinden. Eine Länder-Arbeitsgruppe soll bis Ende Oktober Regelungen für einen einheitlichen Umgang mit Publikum bei bundesweiten Sportveranstaltungen vorschlagen.

Private Feiern mit deutlich weniger Gästen
Wer einen Geburtstag oder eine Hochzeit in einem Corona-Hotspot feiert, darf nur ein Viertel der sonst erlaubten Gäste dabeihaben: maximal 25 in Innenräumen, 50 im Freien. Für Kultur- und Sportveranstaltungen soll diese Beschränkung vorerst nicht gelten

Bußgeld bei Missachtung der Maskenpflicht
In Bayern ist eine Maske im ÖPNV für alle Fahrgäste ab sechs Jahren verpflichtend. Nur aus gesundheitlichen Gründen und mit einem ärztlichen Attest sind Ausnahmen möglich. Der Bußgeld-Regelsatz wurde auf 250 Euro im einmaligen Fall und bis 500 Euro bei mehrmaligen Verstößen angehoben.

Besuchsbeschränkungen in Pflegeheimen und Krankenhäusern
Bei einem Inzidenzwert von 50 und mehr soll in der jeweiligen Kommune auch der Besuch in Krankenhäusern, Alten- und Pflegeheimen sowie Behinderteneinrichtungen eingeschränkt werden: auf täglich eine Person während einer festen Besuchszeit. Bei Minderjährigen dürfen die Eltern oder Sorgeberechtigten auch gemeinsam kommen

Aus dem Fundbüro

Am Mittwoch, 30.09.2020 wurde ein Schlüsselbund in Bachham zwischen Hausnr. 3 und 4 (84337 Schönau) in der Nähe von der Baustelle, am Straßenrand gefunden. Der Schlüsselbund hat einen markanten Anhänger, einen Schlüssel Marke: ABUS und zwei weitere kaputte Schlüsseln. Der Eigentümer kann die Fundsache ab sofort im Rathaus abholen.

Stellenausschreibung Schüleraufsicht

Der **Schulverband Mittelschule Johanniskirchen** sucht zum nächstmöglichen Eintritt eine engagierte

Schüleraufsicht (m/w/d)

Die Beaufsichtigung der Schüler in der Mittelschule erfolgt im Rahmen einer Beschäftigung mit ca. 8 Wochenstunden (kann bei Stundenplanänderungen etwas variieren). Die Einsatzzeit findet zu mit der Schulleitung noch festzulegenden Zeiten statt.

Wenn Sie Interesse an der Tätigkeit haben und der Umgang mit Kindern für Sie eine freudige Herausforderung ist, so richten Sie Ihre Bewerbung mit Ihrem möglichen Eintrittsdatum bitte an den Schulverband Mittelschule Johanniskirchen, Obere Hauptstr. 1, 84381 Johanniskirchen.

Ansprechpartner für Rückfragen ist Schulverbandsvorsitzender 1. Bgm. Max Maier, Tel: 08564/96080.

BÜRGERVERSAMMLUNG 27.NOVEMBER

Die Gemeinde lädt ein zur diesjährigen Bürgerversammlung; diese findet statt am Freitag, 27. November 2020 um 19.30 Uhr in der Aula der Schule Schönau, Schulstraße 2

Aufgrund der Beschränkungen durch die Corona-Pandemie müssen im Rahmen der Hygienevorschriften Abstände eingehalten und Gesundheitsrisiken ausgeschlossen werden.

Aus diesem Grund ist die Teilnahme **nur nach vorheriger Anmeldung** möglich. Eingelassen zur Bürgerversammlung wird daher nur, wer sich vorher dazu angemeldet hat und keine Krankheitssymptome aufweist.

Die Anmeldung ist ab sofort und nur bis **spätestens 10. November 2020** möglich:
– schriftlich (Gemeinde Schönau, Bachhamer Straße 22 in 84337 Schönau),
– per E-Mail (gemeinde@schoenau.bayern.de)

Zur Bürgerversammlung wird keine Bewirtung angeboten.

Aus dem Standesamt
Herzlichen Glückwunsch

70. Geburtstag
Johann Hölzlwimmer, Marianne Schnell,
Josef Enggruber, Christa Schneider

75. Geburtstag
Ludwig Wieselhuber
Franz Kirschner

80. Geburtstag
Adelheid Wasl, Viktoria Aigner,
Elisabeth Reiprich

90. Geburtstag
Josef Glatzmeier

93. Geburtstag
Ernst Schams

Geburt
Clara Callie Mazureac

Veranstaltungskalender - Bitte beachten:

Wegen der Corona-Pandemie ist das Vereinsleben fast gänzlich zum Erliegen gekommen; die oben vermerkten Termine sind dem regulären Veranstaltungskalender entnommen; ob die Veranstaltungen tatsächlich stattfinden oder ausfallen müssen, ist der Tagespresse zu entnehmen.

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr.	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi.	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Gemeindebücherei:

Di.	16.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr.	15.30 Uhr – 17.30 Uhr

E-Mail: buecherei.schoenau@gmail.com

Kath. Pfarramt:

Di.	08.00 Uhr – 11.30 Uhr
	14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Fr.	13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.schoenau@bistum-passau.de

Kompostieranlage Eggmühl:

Die Kompostieranlage in Eggmühl, Gemeinde Schönau ist aufgelassen und bleibt dauerhaft geschlossen. Kompostiermaterial ist zur neuen Anlage des Abfallwirtschaftsverbandes in Arnstorf, Lohmann 2 zu bringen. Die Anlage in Arnstorf hat geöffnet: jeweils mittwochs, 14.00 – 18.00 Uhr; freitags, 14.00 – 18.00 Uhr und samstags, 09.00 – 12.00 Uhr.

Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:
Tel: 08726 / 910003 E-Mail: 08726910003@t-online.de

Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:
Tel: 08726 / 967817 E-Mail: maerz-martina@gmx.de

Gemeindeverwaltung:

Telefon-Nr. 08726 / 9688-0
Fax-Nr. 08726 / 9688-20

e-mail Adresse der Gemeindeverwaltung: gemeinde@schoenau.bayern.de
Homepage der Gemeindeverwaltung: www.gemeinde-schoenau.de

Grundschule Schönau:

Telefon-Nr. 08726 / 1600
Fax-Nr. 08726 / 1728

e-mail Adresse der Schule: Schule-schoenau@t-online.de
Homepage der Schule Schönau: www.gs-schoenau.de

Kindergarten St. Stephanus: Telefon-Nr. 08726 / 543

e-mail Adresse des Kindergartens: kita-schoenau@bistum-passau.de
Homepage des Kindergartens Schönau: www.kindergarten-schönau.de

Arztpraxis Dr. Gerhard König, Schulstraße 2
Telefon-Nr. 08726 / 9695222

Sprechzeiten:

Dienstag 14.30 – 17.00
Freitag 14.30 – 17.00

Zahnarztpraxis Dr. Walter Schnegg, Vilshofener Straße 13
Telefon-Nr. 08726/419

Sprechzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
jeweils von 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung!

Tierarztpraxis Dr. Anja Kotter & Julia Evers,

Baron-Riederer-Straße 55 E-Mail: **info@tieraerzte-sonnendorf.de**
Tel.: 08726 – 9409000 Mobil: **0160 - 93731270**

Sprechzeiten:

Montag	**09:00-12:00; 14:00-18:00**
Dienstag	**09:00-12:00; 15:00-19:00**
Mittwoch	**09:00-12:00; 14:00-18:00**
Donnerst.	**09:00-12:00; 15:00-19:00**
Freitag	**09:00-12:00; 14:00-18:00**

In Notfällen telefonisch erreichbar:
Samstag 08:00-12:00; 17:00-18:00
Sonn- und Feiertag 09:00-10:00

Physiopraxis Stefanie Göllinger & Nicole Krapf,

Baron-Riederer-Straße 55 E-Mail: **sonnendorf_physio@yahoo.com**
Tel.: 08726 – 9698750

Montag	**08:00 - 20:00**
Dienstag	**07:30 - 20:00**
Mittwoch	**08:00 - 19:00**
Donnerstag	**07:30 - 20:00**
Freitag	**07:00 - 17:00**